Stadt Laatzen
Der Bürgermeister

Laatzen, den 15.04.2009

Beschlussvorlage
- öffentlich -

Beratungsfolge:	**Drucksachen-Nr.: 081/2009**	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz	am 27.04.2009	TOP:
Ortsrat Rethen	am 09.06.2009	TOP:
Ortsrat Laatzen	am 25.05.2009	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 30.04.2009	TOP:

Überplanung des Busnetzes Laatzen gemäß Nahverkehrsplan 2008 (Kapitel D) und Umsetzung zum Fahrplanwechsel
- Stellungnahme der Stadt Laatzen -

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage beigefügten Stellungnahme zu den Veränderungen im Nahverkehr wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Als eine Maßnahme des Nahverkehrsplanes 2008 wurde von der Region in Zusammenarbeit mit der ÜSTRA das Busliniennetz in Laatzen untersucht, um eine Verbesserung zu erreichen.

Dieses neue Konzept soll nun zum nächsten Fahrplanwechsel auch umgesetzt werden. (Die Region wird im Mai über die Veränderungen insgesamt beraten.)

In Laatzen verkehren zurzeit vier Buslinien, von denen drei (Linie 340, 341 und 346) bezüglich Angebotsoptimierung und besserer Auslastung untersucht wurden. Die Buslinie 390 Gleidingen – Ingeln-Oesselse – Sehnde bleibt von diesen Überlegungen derzeit unberührt.

Die Buslinien 340 und 341 haben größtenteils den gleichen Fahrweg und verkehren überwiegend im Stundentakt. In Laatzen unterscheidet sich der Fahrweg nur im Gewerbegebiet Rethen-Nord. Die Linie 340 fährt einen kürzeren Weg über die Hamburger Straße zur Lüneburger Straße . Die Linie 341 fährt den längeren Weg

Vorlage gefertigt von	**SV Team**	**Mitzeichnung durch andere Teams**		**BGM**
Diktatz.: 61 Has/Les				

über die Lübecker Straße zur Lüneburger Straße. Da die Buslinie 341 zudem noch im Bereich der Stadt Pattensen den Ortsteil Reden bedient und in Laatzen-Mitte die Schulzentren anbindet, ergibt sich nach Auffassung der Region und ÜSTRA für den Fahrgast kein merkbares Taktraster.

Ein weiterer Mangel wird in der langen Wendefahrt am Ende der beiden Linien in Hannover gesehen (Anbindung an die Stadtbahnlinie 6 ehem. EXPO-Gelände/ Stadtgebiet Hannover). Im neuen Konzept ist nun vorgesehen, die Fahrwege der Linien 340 und 341 zu vereinheitlichen und beide Linien zu einer Linie (340) zu „verschmelzen“. Dazu ist vorgesehen:

- Einstellung der Bedienung der Haltestellen Lübecker Straße, Kieler Straße und Hamburger Straße (Linie 341). Daraus resultiert für die Fahrgäste ggf. ein längerer Fußweg von maximal 500 m.

- Verkürzung des Wendefahrweges an der Stadtbahnlinie 6 Messe/Ost (betrifft Laatzen nicht).

- Bedienung der Haltestelle Koldinger Straße im Stadtgebiet Pattensen entfällt und beide Linien fahren über Reden (betrifft Laatzen ebenfalls nicht).

Durch die Schaffung eines möglichst gleichmäßig vertakteten Angebots wird nur jeder zweite Bus in Rethen den Anschluss an die nicht besonders nachgefragte Verbindung zur Linie 2 haben. Dem Halbstundentakt wird in diesem Fall somit eine höhere Priorität eingeräumt. Dieser Halbstundentakt wird dann auch außerhalb der Schulzeiten bis 21.00 Uhr angeboten. Danach soll es einen Stundentakt geben. Ebenfalls ist vorgesehen, eine S-Bahnanbindung in Rethen herzustellen. Das Fahrtenangebot insgesamt bleibt in seinem heutigen Umfang erhalten.

Die Linie 346 ist in ihrer Angebotsstruktur recht unübersichtlich. Zum einen gibt es einen kurzen (Bedienung Lange Weihe) und einen langen Abschnitt (Bedienung Laatzen – Rethen), zum anderen existieren auf dem langen Abschnitt Linienvarianten, bei denen eine Regelmäßigkeit schwer erkennbar ist. Auch die Nachfrage unterscheidet die Abschnitte deutlich voneinander. Auf dem Abschnitt Lange Weihe wäre ein Stundentakt mit einem Linientaxi ausreichend, auf dem Abschnitt Laatzen – Rethen ist die Nachfrage deutlich höher.

Daher soll das Angebot dieser Linie übersichtlicher gestaltet werden und sie wird in zwei Linien aufgeteilt. Die (neue) Linie 345 soll als Linientaxi die Lange Weihe bedienen und die 346 hauptsächlich mit einem Bus den längeren Fahrweg Laatzen – Rethen. Die Bedienung der Langen Weihe weist heute eine dreistündige Lücke (ca. von 11.00 – 14.00 Uhr) auf. Diese soll geschlossen werden, so dass sich ein stetiger Stundentakt von ca. 6.30 – 21.00 Uhr ergibt. Zudem wird die Linie zukünftig beide Richtungen bedienen. Am Wochenende ist auf dem Abschnitt Lange Weihe (wie auch heute) keine Bedienung vorgesehen.

Für die verbleibende Linie 346 wird das Angebot nachfrageorientiert leicht reduziert. In der Zeit von 9.00 – 10.00 Uhr und in der Zeit von 18.00 – 21.00 Uhr wird dort der 30-Minuten-Takt auf einen Stundentakt reduziert. Sonst bleibt das heutige Fahrtenangebot bestehen.

Im Auftrage:

Dürr

Anlage
Stellungnahme zur Überplanung des Busnetzes